

Weisheiten eines Schreiberlehrlings

Autor(en): **Seemann, Charlotte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-615422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Weisheiten
eines Schreiberlings**

Eine Reise zu zweit kann zur Gesellschaftsreise werden, wenn das Glück und die Liebe dabei sind.

*

Manche Leute lernen eine Fremdsprache mit dem Erfolg, dass sie sich in einer weiteren Sprache nicht ausdrücken können.

*

Er sagte, Kritik lasse ihn kalt, und kochte vor Zorn.

*

Wer programmiert die Programmierer?

*

Als der Lehrer machtlos war, ergriffen die Schüler die Macht.
Charlotte Seemann

Im Büro erlauscht

«Was haben gute Sekretärinnen mit Terroristen gemeinsam? Die Häufigkeit der Anschläge.»
PE

Das Zitat

Nicht die Höhe: der Abhang ist das Furchtbare! Nietzsche

Fotorheiten Prominenten angedichtet von Bernie Sigg



Kabarettistin Voli Geiler (Foto RBD)

Was ich auf diesem Teller habe, ist die Schweizer Kabarett-Szene. Klein, aber fein. Werden Sie denken... Absolut ungeniessbar, sage ich Ihnen, absolut ungeniessbar!



Warum müssen trotz allgemein bekannten Geld- und Energiesparappellen so viele Büros, Amtsstuben, Kaffee-, Wirts- und Schulhäuser bis weit in den Frühling hinein dauernd überheizt sein?
H. Sch., Glarus

Warum können Fernsehtechniker Fussballresultate von anderen Matches während des Spiels schriftlich einschalten, jedoch nicht die Zeit der verspäteten Nachrichten, so dass man eine halbe Stunde bei dem Fernsehapparat bleibt und den Anfang mit den wichtigsten Nachrichten verpasst, weil man einige Sekunden nicht aufgepasst hat?
R. G., Bern

Warum ist das Fernsehprogramm nicht ehrlich und gibt auch die Sendezeit der Reklame-Spots richtig an, statt gefälschte düpierende Zeitangaben? Für wie dumm halten diese Leute eigentlich ihre Zuschauer?
E. Sch., Gwatt

Warum schützt uns der Konsumentenschutz nicht vor aufgebakemem Brot, Zopf, Weggli und Gipfel?
E. Sch., Winterthur

Warum ist auf Menükarten in den Gaststätten immer Tartar zu lesen, statt Tatar, wo doch die r-lose Schreibung allein richtig ist!?
K. G., Rorschach

Warum wird der Mitgliedbeitrag für die politischen Parteien nicht um 50 Prozent gekürzt, nachdem durch die Einführung des Frauenstimmrechts die Stimmkraft des einzelnen Bürgers um die Hälfte abgewertet worden ist?
Ch. F., Langendorf

Warum bringe nur ich es nicht zustande, dass sich die Kinder freiwillig die Zähne putzen, im Hause die Pantoffeln anziehen, am Tisch die Ellbogen nicht aufstellen...?
Die geplagte Mutter M. W.

Warum behaupten viele Automobilisten, die Burgdorfer Initiative schränke sie in der persönlichen Freiheit ein, obschon sie schon längstens Sklaven des Autos sind?
M. K., Worb

Warum wird mit dem Bau weiterer und grösserer Strafanstalten nicht schleunigst begonnen, wenn doch künftig Steuerhinterziehung mit Gefängnis bestraft werden kann?
H. M., Solothurn

Hotel Acker
Wildhaus

6 Nebelspalter-Karikaturisten stellen aus

René Fehr
Jürg Furrer
Christoph Gloor
Hans Moser
Jules Stauber
Hanspeter Wyss

2. Mai bis 10. Juli 1977

GIOVANNETTI

**BEFRAGUNG
AM
KAMINFEUER**

«Ich kann nicht einsehen, warum Einschränkung und Askese positiv sein sollen.»
«Zu grosse Einschränkung verkrüppelt, zu wenig Einschränkung führt zur Entartung.»